





Anseland

Das Gedächtnis des zehnjährigen Bestehens der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Hollands ist teils am Freitag, teils Sonnabend oder Sonntag in vielen Städten des Landes unter starker Beteiligung gefeiert worden.

Die Festreden gebachten in ihren Ausführungen selbstverständlich auch das Umstandes, daß die Partei sich im Kampf mit dem Anarchismus entwickelt hat.

Ueber das Wachstum der Partei bemerkte der Redner unter anderem: „Auf ihrem Kongreß 1895 zu Dordrecht zählte sie 19 Abteilungen; zu Dordrecht, auf dem letzten Kongreß, war ihre Zahl auf 130 gestiegen.“

Australien und Japan. White Australia — Australien für die Weißen — ist in der australischen Politik ein Wort von schwerwiegender Bedeutung.

Zum Parteitag in Bremen nahmen die Genossen im dreiwanzigsten Reichstags-Wahlkreis Stellung. Genosse Gericke, der das Referat hatte, sprach sich dabei über die Angelegenheit ...

Partei-Angelegenheiten.

Die Parteiverammlung des 23. sächsischen Wahlkreises richtete an die Delegierten und sonstigen Teilnehmer des Bremer Parteitags die dringende Bitte, alle Parteifunktionen in einer Weise zu führen, daß zwar die Überzeugung des einzelnen sich rückhaltlos zum Ausdruck bringt, zugleich aber nicht vergehen wird, daß wir als Sozialdemokraten ganz besonders verpflichtet sind, uns die Gesühle brüderlicher Gesinnung und gegenseitiger Achtung entgegenzubringen.

Die genaueföhrte Polizei. Genosse Ulrich, der an Stelle des sächsischen Reichstagsabgeordneten Fernerstorfer, dem das Sprechen in Darmstadt und jede Anwesenheit im Saale verboten war, sprach, leitete sich folgenden netten Scherz. In dem Bericht darüber heißt es:

Was wollte denn die heftige Reagierung mit dem Verbot erreichen? Wodurch hat sich denn Fernerstorfer lästig gemacht? Etwas durch die Tatsache, daß er ein Deutscher ist? Nun, über diesen Skandal werden wir ja im Landtage Rede und Antwort verlangen.

Arbeiterbewegung.

Die Mitgliederzahl der christlichen Gewerkschaften wird von deren Leitern fälschlich auf 203,000 angegeben, indem man sämtliche Eisenbahnhandwerker- und Beamtenverbände und noch eine Reihe anderer Unterstützungsverbände ganz lea und verwegend mitzählt, obwohl diese Vereine durch ihren Nichtbeitritt zum „Gesam-

verband der christlichen Gewerkschaften Deutschlands“ beuflcht genug zu verstehen gaben, wie sie selber über ihre Bezeichnung als „christliche Gewerkschaften“ denken.

Die Nachr der christlichen Gewerkschaften können einem leid tun. Wenn sie nicht die Unterstützungsvereine fälschlicherweise mitzählen dürfen, sinken sie auch an Mitgliederzahl noch unter die sächsischen christlichen Gewerkschaften herunter, die ihnen auch bezüglich der Unterstützungs-Einrichtungen und des Vermögens weit überlegen sind.

Da die Bundarbeiter trotz mehrfacher Aufforderung die Vorkottierung der Baumeister nicht einstellen, haben die letzteren die Arbeitssperre erklärt. In der nächsten Woche wird daher in Bundarbeit die gesamte Bauatätigkeit ruhen, was zur Folge hat, daß alsdann gegen 10,000 Arbeiter ohne Arbeit bleiben.

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 2. September.

\* Versorgung der Schiffer mit gutem Wasser.

Die Strombauverwaltung hat angeordnet, daß im Unterwasser der Oder, da das Wasser dort zur Zeit total verunreinigt erscheint und in diesem Zustande wohl, selbst gefischt, ungenießbar bleibt, für sämtliches Personal der dort ankommenden Schiffe täglich ein genügendes Quantum guten, frischen Wassers kostenlos verabfolgt wird.

\* Große Insektenwärme wurden heute in den Mittagsstunden am Stadtgraben in Breslau beobachtet.

Auf der Laskastraße an ihrer Kreuzung mit dem Stadtpark und vor der Hauptfeuerwache waren die Schwärme am dicksten. Sie führten den Vorübergehenden zu Dutzenden ins Gesicht und setzten sich in großer Zahl auf den Kleidern fest.

\* Gefohlener Fuhrwerk. Am 2. d. M., Vormittags, kam ein Handelsmann aus Trachenberg mit zwei Wagen nach Breslau.

Er den einen Wagen hatte er einen dritten Wagen angehängt, den er vor der Stadtgrenze loslöste und mit einem Pferde bespannte, worauf er einen jungen Mann mit der Leitung des Fuhrwerks betraute. Das Fuhrwerk ist jedoch an seinem Bestimmungsort nicht angelangt.

\* Schwere Betriebsunfälle in obererschleischen Gruben und Hüttenwerken wurden uns in den letzten Tagen wieder in großer Zahl gemeldet.

Auf der Heinitzgrube wurde der Wagenführer Jesella durch herabstürzende Kohle getötet, der Führer Vrohl schwer verletzt. Auf der Konfordiagrube geriet Aufschläger Dago beim Einfahren mit der Schale so tief in die mit Wasser gefüllte Schachtlanze, daß er ertrank. Der Führer Niebisch auf der Fannagrube erlitt schwere Verletzungen, daß er starb.

\* Gefohlener wurden einer Witwe von der Helfhornstraße in einem Fleischerladen auf der Matthiastraße eine rotbraune Bandtasche, aus einem Keller auf der Hohenzollernstraße vier Flaschen Wein, einem Konditor aus einem Hause auf der Albrechtsstraße ein Koffer, welcher mehrere weiße Jacken, ein Hemd und Stehkragen enthielt, aus einem Hause auf der Feldstraße der Treppenläufer, aus einem Schauffaffen auf der Friedrich-Wilhelmstraße eine graunweiße Weste, eine schwarze Weste mit roten Punkten und weißen Streifen, sowie mehrere Krawatten und einem Maurer aus einem Neubau auf der Viktoriastraße verschiedene Kleidungsstücke.

\* Politische Meldungen. In das Polizeieigenangnis wurden am 1. d. Mts. 26 Personen eingeliefert.

wurden: ein Piuccese, eine goldene Damenohr, eine Umringelstarke und ein Porzellanstein. — Ingeflozen ist ein Rannierwogel. — Abhanden kamen: eine Granatbroche, ein Sommerüberzieher, ein schwarzer Damennummhang, eine silberne Damenohr, ein goldenes Kreuz mit schwarzer Schnur und ein Spazierstock mit silbernem Griff.

Wrieg, 1. September. Soziale demokratische Verhältnisse. In der letzten Mitgliederversammlung erlitt die Kassiereinzelne die Abrechnung. Die aus der Mitte der Genossen ernannten Mitglieder Weyman, Menzel, Kretschmer prüften die Belege und konnten konstatieren, daß alles in bester Ordnung war.

Die regelmäßige Versammlung des sozialdemokratischen Wahlvereins tagte am Dienstag, den 30. v. M. Der Vorsitzende verlas zunächst einen von mehreren Genossen unterzeichneten Antrag, auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung den Punkt „Stellungnahme zur hiesigen Tagespresse“ zu stellen.

Die Besammelten erklärten sich damit einverstanden. Nun gab der Kassierer, Genosse Blätter, den Kassennachricht für das 2. Quartal. Es war ein Bestand von 16.80 M., am Anfang dieses Quartals vorhanden. Hierzu kamen 45 Neuaufnahmen à 20 Pfennig = 9 M., sowie 636 verkaufte Beiragsmarken = 63.60 M.

Die Ausgabe (inkl. 5 M., welche an die Parteikasse nach Berlin gelangt worden), 22.97 M. mithin ist ein Bestand von 65.86 M. zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand ist zur Zeit 165. Genosse Paul Becker gab die Abrechnung vom Volksfest. Die Einnahme betrug 224.85 M., die Ausgabe 199.85 M., mithin hat das Volksfest einen Ueberschuß von 25 M. aufzuweisen.

Schweidnitz, 31. August. Vorsicht bei Bienensitten. In höchster Lebensgefahr schwebte am Sonntag infolge eines Bienensittens ein Stellenbesitzer in Weizenroda hiesigen Kreises. Derselbe wurde von einer Biene, die sich am Arm festgesetzt hatte, durch einen Stich verletzt. Er sprach die verletzte Stelle bald aus, um eine Anschwellung zu verhindern, doch beging er die Unvorsichtigkeit, die ausgelagte Substanz nicht wieder von sich zu geben.

Kattowitz, 2. September. Vom „heiligen Bureau“ erzählt das „Obererschlesische Tageblatt“. Auf dem Sommerfest des israelitischen Jungfrauenvereins hatte man u. a. auch ein sog. Glücksspiel ausgestellt, mit dessen Hilfe die Teilnehmer gegen Erlegung des üblichen Obolus allerlei kleine Sachen gewinnen konnten. Der Reingewinn floß in die Kasse des Vereins, der ausschließlich Wohltätigkeitszwecken dient. Ein Glücksspiel am Sonntag? Das war wider den Strich der Polizei. Sie untersagte Schritte die weitere Inbetriebsetzung des Rades.

Bromberg, vom preussischen Vereinsgesetz. Der Gastwirt Karl Schulz aus Ratel (Nege) stand am 31. August d. J. vor dem Schöffengericht in Ratel, um sich wegen Uebertretung des Vereinsgesetzes zu verantworten. Schulz soll am 24. Juli d. J. in seinem Lokale eine Hafenarbeiter-Versammlung, die nicht vollständig angemeldet war, abgehalten haben.

Der Tatbestand war der folgende: Am 24. Juli kamen circa 20 Föhrer zur Beitragszahlung in dem Schulz'schen Lokale zusammen. Nachdem sie die Beiträge erachtet hatten, begaben sich die meisten Föhrer wieder auf den Heimweg. Nur eine kleine Zahl blieb nach beim Glase Bier, einige Zeit gewillig plaudernd, beieinander. Dieses Anwesenheit, sowie die Beitragszahlung wurde auf Grund einer Anzeige von der Polizeiverwaltung in Ratel als eine nicht angemeldete Versammlung angesehen und der Wirt erhielt ein Strafmandat über 15.00 M.



Advertisement for Maggi soup and seasoning. Text: „In der Küche sparen hilft MAGGI Würze, 1497“. Includes a small image of a person and a bottle.

Bis zur  
**Uebersiedlung**  
in unseren

# Neubau

Montag Dienstag  
Mittwoch

Montag Dienstag  
Mittwoch

## Extra-Verkauf

in a'len Abteilungen.

# Gebr. Barasch

Ring 52

### Konfektion

1 Posten **Damen-Jackets**  
 Serie I II III  
 Wert bis 7.50 15.00 20.00  
 jetzt Stück 1.95 3.95 6.50

1 Posten **Seidenblusen**  
 Wert bis 36.00, jetzt Stück 3.95

1 Posten **Kinderwaschkleidchen**  
 Wert bis 2.65, jetzt Stück 85 ¢ 48 ¢

### Konfektion

1 Posten **Kostüme**  
 Wert bis 30.00, jetzt Stück 5.50

1 Posten **Waschblusen**  
 Wert bis 6.50, jetzt Stück 78 ¢

1 Posten **Kinderkragen und Jackets**  
 zum Fussuchen jetzt Stück 1.25

### Kleider- und Waschstoffe

1 Posten **Waschstoffe**  
 Serie I II III  
 Wert bis 58 ¢ 98 ¢ 2.25  
 jetzt Meter 15 ¢ 25 ¢ 38 ¢

1 Posten **gestreift. Panamas**  
 für Blusen und Unterröcke,  
 jetzt Meter 28 ¢

1 Posten **Kleiderstoffe** glatt und gemustert  
 Serie I II  
 Wert bis 1.85 3.35  
 jetzt Meter 68 ¢ 98 ¢

### Handschuhe \* Strümpfe \* Trikotagen

1 Posten **Damen-Handschuhe**  
 in allen Farben jetzt Paar 5 ¢

1 Posten **Damen-Zwirn-Handschuhe**  
 schwarz u. weiss mit Druckknopf, zum Fussuchen  
 jetzt Paar 48 ¢ 25 ¢

1 Posten **Glacé-Handschuhe**  
 in allen Farben jetzt Paar 65 ¢

1 Posten **Kinder-Glacé-Handschuhe**  
 jetzt Paar 25 ¢

1 Posten **Berren-Macco-Fosen**  
 Wert bis 1.85, jetzt Paar 58 ¢

1 Posten **Reform- u. Macco-Fosen**  
 Wert bis 3.50 ¢, jetzt Paar 1.45

1 Posten **Damen-Ringelstrümpfe**  
 englisch lang jetzt Paar 31 ¢

1 Posten **Berren-Schweisssocken**  
 jetzt Paar 26 ¢

1 Posten **Kindersöckchen**  
 zum Fussuchen jetzt Paar 20 u. 15, 10 ¢

1 Posten **Schwarze Kinderstrümpfe**  
 jetzt Paar 5 ¢

1 Posten **Berren-Sporthemden**  
 Wert bis 3.50, jetzt Stück 1.25 u. 98 ¢

1 Posten **Reform- u. Macco-Damenjacketen**  
 Wert bis 2.00 ¢, jetzt Stück 78 ¢

### Berren-Artikel

1 Posten **Berren-Büte**  
 Serie I II III  
 Wert bis 1.95 2.95 4.95  
 jetzt Stück 48 ¢ 78 ¢ 1.25  
 Ein Posten

1 Posten **Manschetten u. Serviteurs**  
 in Blau, braun, Pique etc.  
 spottbillig.

1 Posten **Berren-Mützen**  
 zum Fussuchen,  
 jetzt Stück 45 ¢

**Berren-Oberhemden**  
 mit Kragen-, Pique- und gestricelten Einsätzen.  
 Wert bis 5 Mk., jetzt Stück 2.75 und 1.55

1 Posten **Berren-Krawatten**  
 Serie I II III  
 Wert bis 1.00 2.00 3.00  
 jetzt Stück 25 ¢ 48 ¢ 78 ¢





Lobesfälle. I. Mar. E. des Kleinwägers Karl Leichter, 2 J. — Deibert, E. des Karzeleibners Franz Richter, 3 Mon. — Ertrieb, E. des Photographen Franz Kahl, 6 Woch. — Urmacherlehrling Karl Mar Grötel, 16 J. — Walter, E. des Arbeiters Gustav Reichner, 2 Mon. — Karl, E. des Seifenweilers Paul Feinzelmann, 10 Minuten. — Schneiderin Emilie Krutz, 63 J. — Karl, E. des Schneidermeisters Charlotte Hubert, geb. Rübner, 83 J. — Herbert, E. des Rufflers Paul Erdmann, 5 Tage. — Gertraud, E. des Kleidermachers Carl Weber, 2 J. — Rentenempfängerin Ernestine Seitz, 25 J.

Meteorologische Beobachtungen der Königl. Sternwarte. Nach Breslauer Ortzeit. (Mittelnormale Zeit plus 8 Minuten.)

| September 2. d.       | Nachm. 2 Uhr.   | Abends 9 Uhr. | Morg. 7 Uhr.    |
|-----------------------|-----------------|---------------|-----------------|
| Niederschlag (mm)     | + 22.1          | + 15.5        | + 12.2          |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 749.2           | 749.7         | 749.4           |
| Luftdruck (mm)        | 5.5             | 6.2           | 7.1             |
| Dunstfaltung (pct.)   | 29              | 45            | 71              |
| Wind (0-6)            | D. L.           | SO. L.        | W. 1            |
| Wetter                | stimmig heiter. | heiter.       | stimmig heiter. |

Wärme der Ober + 17.7.

Bezirk 120 (Dorf Grabschen). Sonntag früh 9 Uhr. Bezirk III (Ober-Grohß). Sonnabend, den 3. September, Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksführer und deren Stellvertreter in dem bekannten Lokal. Abrechnung der Beitragslisten und Programme. Kontrollkarten sind mitzubringen. Um pünktliches Erscheinen ersucht. Der Bezirksführer. Bezirk 40. Sonnabend, den 3. September, Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksführer und Stellvertreter: Montag, den 5. September, Abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Abrechnung der Programme. Kontrollkarten bitte mitbringen. Pünktliches Erscheinen notwendig. Der Bezirksführer. Bezirk 74, 75. Sonnabend, den 3. September: Zusammenkunft der Bezirksführer und Stellvertreter: Montag, den 5. September, Abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Abrechnung der Programme. Kontrollkarten bitte mitbringen. Pünktliches Erscheinen notwendig. Der Bezirksführer.

**Bezirks-Einteilung**  
des  
**Sozialdemokratischen Vereins.**

**Distrikt IV (Saub-Vorstadt)**  
umfaßt die Bezirke 51-56.  
Distriktsführer: Gustav Müller, Lehndamm 18, IV.

**Bezirk 51.**  
Friedensburgstr. 1-12, Martinstr. 3, 5, 4-8, An der Kreuzkirche 5a, 7/8, Güpperstraße gang, Domstraße gang, Kleine Domstraße gang, Günteraplatz, Günteraplatz gang, Lehndamm 5 bis 33, Elektrastraße 1-25, 2-42.  
Bezirksführer: Schriftföhrer Hoffmann, Günteraplatz 19, IV.

**Bezirk 52.**  
Matthiasstr. 3-89 (eine Seite), Hinterbleiche 1-7, Vorderbleiche 1-10, Neue Junferstr. 1-34.  
Bezirksführer: Albert Jaitz, Tischler, Delsnerstraße 15, III.

**Bezirk 53.**  
Lehndamm 1-3, 2-44, Wucherstr. 1a-27, 2/4-24, Kreuzstraße 1-57, 16-44c.  
Bezirksführer: Emil Kurz, Tischler, Weidenburgerstraße 4.

**Bezirk 54.**  
Matthiasstr. 91-133 (eine Seite), Delsnerstr. 3-27, 4-22, Weinstr. 3-41, 4-44, Kreuzburgerstr. 3-25, 4-22.  
Bezirksführer: Hermann Pöhl, Klempner, Weinstr. 4, III, und Robert Sabezi, Tischler, Delsnerstraße 16, IV.

**Bezirk 55.**  
Lehndamm 47-51, 46-84, Vartischstr. 3-15, 4-14, Mönchswegstr. 1-27, 4-26, Föhrerstraße gang.  
Bezirksführer: Hermann Sternigle, Maschinensarbeiter, Weinstr. 77, IV.

**Bezirk 56.**  
Matthiasstraße 135-211 (eine Seite), Rospoststraße gang, Weinstr. 51-85, 48-89, Michaelisstr. 1-53a, 4-70, Nebengasse 3 bis 13, 6-12, Neue Kahlberstr. gang, Mittelhof, Kofker Graben.  
Bezirksführer: Gustav Galler, Tischler, Matthiasstraße Nr. 113, IV.

**Versammlungen und Vereine.**

**Breslau.**

**Freie Arbeitervereine Breslau.**  
Taraufstunden: 1. Abt.: Jeden Dienstag und Freitag, Abends von 8-10 Uhr, in der städtischen Schulturnhalle, Waterlostraße. 2. Abt.: Jeden Montag und Donnerstag, Abends von 8-10 Uhr, in der städtischen Schulturnhalle, Polenerstraße.

**Gewerkschaftshaus.**  
Sonnabend, den 3. September:  
Tapeziererverband. Mitgliederversammlung Abends 8 Uhr, Zimmer Nr. 3 u. 4. Bericht des Schlichtenausschusses. Bericht vom 18. Bundestage.  
Zentralverband der Töpfer. Mitgliederversammlung Abends 8 Uhr. Tagesordnung: 1. Vortrag: „Die Städteordnungen und die Gewerkschaften.“ Referent: Korbaltner F. Meißlein.  
Sonntag, den 4. September:  
Maschinen- und Feiler. Mitgliederversammlung Nachmittags 2 Uhr, Zimmer Nr. 2.  
Kesselföhrer. Mitgliederversammlung Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 3.  
Montag, den 5. September:  
Manier. Mitgliederversammlung Abends 8 Uhr.  
Schuhmacherverband. Mitgliederversammlung Abends 8 1/2 Uhr, Zimmer Nr. 1.

**Mitteilungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:**

Distrikt I (Grabschener Vorstadt).  
Bezirk 6. Dienstag, den 6. September: Kaszabend. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
Bezirk 92, 93, 94. Dienstag, den 6. September: Kaszabend.

Bezirk 120 (Dorf Grabschen). Sonntag früh 9 Uhr. Bezirk III (Ober-Grohß). Sonnabend, den 3. September, Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksführer und deren Stellvertreter in dem bekannten Lokal. Abrechnung der Beitragslisten und Programme. Kontrollkarten sind mitzubringen. Um pünktliches Erscheinen ersucht. Der Bezirksführer. Bezirk 40. Sonnabend, den 3. September, Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksführer und Stellvertreter: Montag, den 5. September, Abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Abrechnung der Programme. Kontrollkarten bitte mitbringen. Pünktliches Erscheinen notwendig. Der Bezirksführer. Bezirk 74, 75. Sonnabend, den 3. September: Zusammenkunft der Bezirksführer und Stellvertreter: Montag, den 5. September, Abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Abrechnung der Programme. Kontrollkarten bitte mitbringen. Pünktliches Erscheinen notwendig. Der Bezirksführer.

En wertigen Barzeigenossen und Bekannten von **Hirschberg** u. Umgegend zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage ein Zigarren- und Tabak-Geschäft eröffnet habe. Wenn Betrieben ist, nur reelle und gute Ware zu führen und bitte um geneigten Zuspruch. 1457  
**Karl Schaar**  
Schükenstraße 18, 1. Trv.

**Gebr. Habelbänke, Werkzeuge, gereinigte Werkstätten, desgleichen auch neue Möbel kauft und verkauft.**  
**Wahler, Gattikastraße 36.**

**Herren-Garderobe Damen-Garderobe Kinder-Garderobe**  
Große Auswahl! Billige Preise!  
**A. Ostrower, Striegau**  
Ring 48. 1518

**Feuerversicherung**  
Sowie Lebensversicherung, auch für Kinder, vermittelt  
**Auguste Foltis,**  
geb. Junggebauer,  
Augustastr. 131, ptr.

**Gebr. bil. Kleiderströme,**  
Reisetaschen, Kommod., Sofas, Bettk., Ausziehtische, Waschtisch, Federbetten und Anderes zu verkaufen 1525  
**Friedrichstraße 61, Weber.**

**Priessnitz-Bad**  
Neu! Bade- und Wasserheilanstalt renoviert!  
Neue Gasse 14, an der Promenade bei der Sieblichshöhe.  
Dampfbäder für Damen und Herren, den ganzen Tag geöffnet. Telefon 7244.  
Packungen, Massagen, Bannen- und Kur-, sowie sämtliche Zusatzbäder.  
Kohlenlaure Bäder, Jallbäder, Arrankungen, Lario'sche Gär.  
Kreuzte Familienher Brankenkassen 1528 werden angenommen und vorchriftsmäßig ausgeführt.

**Frauen-haare kauft zu höchsten Preisen (alle Farben)**  
**Bruno Weise, Schloßstraße 4.**

**Eleg. Fahrrad**  
(Preislo) vollständig neu, vernid. belgen, f. 110 Mk. zu verkaufen.  
**Peterhansel, Brigittenthal 16.**

**H. Schubert, geprüfter Goldschmiedemeister, 1244**  
empfehl: Trauringe, Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- und Double-Schmuckstücken, Hochzeit- und Patengeschente allerbilligt.

**Wanzenod**  
absolut sicher wirkend 1287  
à Flasche 30 und 50 Pf.

**Ueberzeugen**  
Sie sich, wie viel Geld durch Einkauf direkt i. d. Fabrik erspart wird.  
Schöne Herrenanzüge . 10 1/2 Mk.  
Nach Mass. elegant, alk. zugef. 18  
Stoffhosen, Kinderanzüge 2 1/2  
**Anzugfabrik Wallstr. 17a**  
Auch Sonntag 11-2 Uhr. 1510

**Elegantes Fuhrwerk**



**G. Schmidt, Fischergasse No. 15.**  
verleiht zu jeder Gelegenheit und soliden Preisen  
Spezialität: **Braut-Coupés**

**Resculap-Drogerie**  
Breslau, Steuergasse 2/4.

**Künstl. Zähne**  
und Plomben, Zahnziehen schmerzlos, Reparaturen sofort  
**W. Dreger, Matthiasstr. 4, geg. Oberthor.**

**G. Wutke**  
Inh.: Fritz Gellern  
**Rohtabak-Handlung**  
Breslau, Freiburgerstr. 7.  
464

**Gustav Reibstirn**  
**Uhrmacher** 1486  
Friedrich-Wilhelmstr. 70.  
Reparaturen an Uhren, Gold- und Silbersachen.  
Gegründet vor 30 Jahren.

**Auf Kredit**  
Grau Nachl. Albrechtsstr. 3, I. Albrechtsstr. 3, I.

**Achtung!**  
hoch elegante Rechenrechen! Enorme Auswahl u. allerbilligt.  
Spazierstöcke, Zig.-Spitzen, Tabakpfeifen nebst Einzelteilen, Zigaretten-Etuis, Tabakboxen, Feuerzeuge, Zigaretten-Masch. und Stopfer, Zigaretten-Tabake, Papiere u. Halsschnur etc. Zig. u. Zigaretten, Rauch-Kau- u. Schnupf-Tabake, stets vorzügliche Qualitäten. Sehr empfehlenswert! Zigarett.-Porta No. 54, Qualität einer 7/2 Pfg.-Zig., 10 Stk. nur 60 Pfg. Zigaretten „Triumph“ No. 28, vorz. 6 Pfg.-Qual. 10 Stk. 50 Pfg. Zig. No. 15, vorz. Qualität, einer 5 Pfg.-Zig., 3 Stk. nur 10 Pfg. 1902

**Ferdinand Lassalles Bedeutung**  
\* \* für die Arbeiterklasse \* \*

Von **Edmund Bernstein**.  
Mit einem Lichtdruck-Portrait Lassalles.  
Am 31. August d. J. waren 40 Jahre seit Lassalles Tode verfloßen. Dieses Ereignis hat der Verfasser zum Anlaß genommen, die Gestalt und das Lebenswerk Lassalles der Arbeiterklasse vor Augen zu führen. Es ist keine Verehrung Lassalles, die Bernstein aus dieser — die Sozialdemokratie betrachtet ihre Vorkämpfer nicht als Heilige — sondern eine kritische Würdigung der Persönlichkeit und der Tätigkeit dieses großen Agitators. Gerade durch die historische Begliederung der Wirklichkeit ihrer Vorkämpfer hält die Arbeiterklasse das Andenken aller dieser in Ehren, die an der Befreiung der Menschheit gearbeitet haben. Lassalle gehört der unbestreitbaren Ruhm, der deutschen Arbeiterklasse die Erkenntnis ihrer geschichtlichen Mission gezeigt zu haben; er hat sie gelehrt, sich selbstständigen politischen Partei zu organisieren, er hat der Bewegung zu einer Zeit den Weg gewiesen, als noch unbestimmtes Wollen zu Laten drängte. Und darum wird das Andenken Lassalles von den Klassenbewußten Arbeitern für alle Zukunft geehrt werden.  
Preis 50 Pfg.

**Möbel**  
Schränke, Betten, Diwan, Kinderwagen.

**R. Migula,**  
Friedr.-Wilhelmstr. 3, Schmiedebleiche 11, Bismarckstr. 23, Neue Taschenstraße 13 und Ohlauerstr. 29, neben Café Regina.

**Konfektion**  
für Herrr und Damen zu billigen Preisen. Kleinste Anzahlung. Bequemste Abzahlung.  
**M. Grau Nachl.**  
Albrechtsstr. 3, I. 1517

**Sozialdemokratisches Liederbuch**  
von Max Kegel.  
Preis 40 Pfg.

**Wie wird Ihnen**

oft der Besuch eines Geschäftes empfohlen, aus welchem Sie dann um eine bittere Enttäuschung reicher zurückkehren, deshalb ersuchen wir Sie höflichst, sich durch einen kleinen Probe-Einkauf von der  
**Reichhaltigkeit unseres Lagers, Güte unserer Waren, Billigkeit unserer Preise** zu überzeugen.

- Herren-Leder-Zugstiefel . . . . 3,90
- Herren-Leder-Zugstiefel glatt . . 4,90
- Herren-Schnürstiefel Bergsteiger . 5,90
- Herren-Schnallenstiefel . . . . 8,50
- Herren-Schnürschuhe . . . . . 4,80
- Herren-Schaftstiefel Prima . . . 6,90
- Herren-Cord-Hausschuhe mit Ledersohle . . . . . 1,45

**Enorm billige Preise**  
welche in der Fabrik  
**auf jede Sohle gestempelt** werden.

- Damen-Zugstiefel sehr haltbar . . . 3,90
  - Damen-Schnürschuhe . . . . . 3,50
  - Damen-Knopf- und Schnürstiefel . 4,90
  - Damen-Leder-Hausschuhe . . . . 1,90
  - Damen-Cord-Hausschuhe . . . . . 1,25
- Ferner empfehlen wir  
**einen Posten Damen-Zugstiefel in Kalbleder** zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Schuhwarenhaus**  
**Max Jack**  
Breslau, Reuschestr. 16/17,  
vom Ringe aus rechte Seite.

**„In freien Stunden“.**  
Ministrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige.

**Möbel**  
Schränke, Betten, Diwan, Kinderwagen.  
**Konfektion**  
für Herrr und Damen zu billigen Preisen. Kleinste Anzahlung. Bequemste Abzahlung.  
**M. Grau Nachl.**  
Albrechtsstr. 3, I. 1517

# Reservisten-Anzüge

In grösster Auswahl

## Auswahl

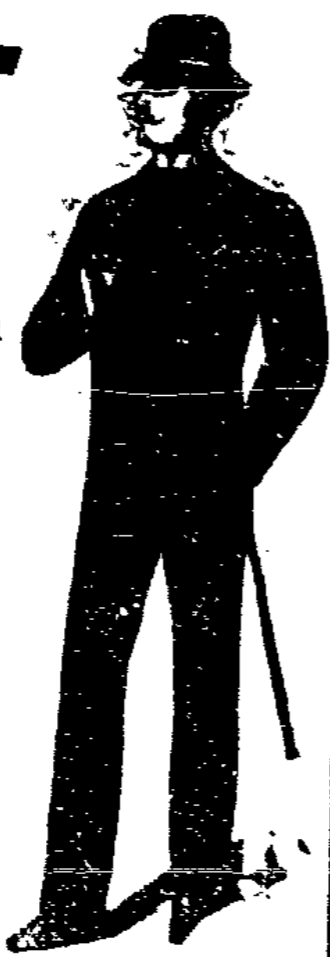
zu unerreicht billigen Preisen.

## Warenhaus

für Herren- und Knabenmoden

# Eduard Freund,

52 Neuschestrasse 52.



## Soweit der Vorrat reicht

offerierte ich:

### Knaben-Schulhosen

von 75 Pfg. an

### Komplette Anzüge

von 2.50 Mk. an nur reelle halber Qualitäten.

# Eduard Freund

52 Neuschestrasse 52.

**Ungeahnte Vorteile**

geniesst jeder, der

**Kaffee** das Pfund zu 70, 80, 90, 100, 110, 120 Pfg. und höher

**Thee** das Pfund zu 150 und höher, in Paketen zu 10, 20, 30, 45 Pfg. und höher

**Chocolade, Biscuits etc.**

**Malzkaffee** das Pfund nur 25 Pfg.

**Kaffee-Zusätze** (sog. Kaffee-Essenz) in Dosen zu 20 Pfg., in Gläsern etc. zu 25 Pfg., lose das Pfund 60 Pfg.

nur kauft in

## Kaiser's Kaffee-Geschäft

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb  
1000 eigene Verkaufs-Filialen.

Fabriken: Viersen, Berlin, Breslau, Heilbronn.  
Central: Viersen (Rheinland).  
Probieren und Preislisten  
auf Verlangen gratis und franko.

## Langenbiefener Leinwand-Haus.

Zuletzt, Züchen, Gardinen, Wachseleinwand auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschbare Blousen, Flanelle, Sarcotte etc., in Fabrikspreisen

**G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.**

Kataloge gratis und franko.

# S. Osswald

Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II.

gegenüber der Magdalenen-Kirche.

## Das Riesen Möbel- und Waren-Kredithaus

liefert schon bei einer Anzahlung von

**10 Mk.** 1 Bettstelle, 1 Rahmen, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Stühle, 1 Kochschrank.

**8 Mk.** 1 Bettstelle, 1 Rahmen, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 2 Stühle.

**7 Mk.** Anzüge, Paletots, Kostüme u. s. w.

**5 Mk.** einzelne Möbelstücke als: Stühle, Schränke, Vertikows, Bettstellen, Matratzen, Kommoden, Spiegel, Nähmaschinen, Wringmaschinen, Kinderwagen u. s. w.

Kulanteste Zahlungs-Bedingungen.

Sonntags geöffnet von 8-9 u. 11-2 Uhr.

Kredit nach auswärts.

Auch gegen bar.

## Für Schuhmacher!

Prima echtes weiches Bindleder als Stiefel-, Halbschuh-, Schmal-, Samal-, sowie Prima Spitzleder. Sohlleder-Ausschnitt und Halbschuhverkauf. Degros echte Stiefelzweize erzieht

## Hermann Labich, Gerbermeister Burgfeld 1.

Einkehr rober Häute und Felle: zahlt die höchsten Preise.

### Bettfedern

garantirt vier gechlörte Gänsfedern.

|                |          |                |          |
|----------------|----------|----------------|----------|
| Qual. 1 p. 3/4 | RM. 1.00 | Qual. 7 p. 3/4 | RM. 2.50 |
| 2              | 1.20     | 8              | 2.80     |
| 3              | 1.50     | 9              | 3.00     |
| 4              | 1.75     | 10             | 3.30     |
| 5              | 2.00     | 11             | 3.50     |
| 6              | 2.25     | 12             | 3.80     |

### Halbdauen, Dauen

RM. 2.45, 2.90, 3.40, 3.80, 4.30, 4.70, 5.25, 5.65.

### Fertige Betten

Über, Unterbet mit 2 Kissen mit garant. neuen Federn.

RM. 8.50, 11.50, 14.50, 18.50 u.

Grosse Dauenbetten von RM. 24.00 an.

Spezialität: Pracht-Ausstattungen.

### Julius Immerglück,

Breslau, nur Neuschestrasse No. 16 17.

Arbeiten, Bett u. bettbarer Schlafstätten.

Bestand u. Nachbest. Katalog gratis und franko.

Bezugsquelle des Breslauer Bezugs-Vereins.



## Arbeiter-Frauen!

bezieht Euch bei Einkäufen stets auf die

„Volkswacht“!

Lampen. Luxuswaren.

**Hemden, Blusen, Hosen, Hüte, Taschentücher, Handschuhe, Socken, Strümpfe, Schürzen, Unterröcke, Krawatten, Kragen, Stulpen, Chemisets, Hosen-träger, Sweaters, Kragenschoner, Portemonnaies, Zigarrentaschen, alles zu zeitgemäss billigen Preisen. Herren, die vom und zum Militär kommen, erhalten aussergewöhnliche Preise.**

**Bernard Dollinger,**  
Alsenstrasse 38, Ecke Schulzenwiese 13, zur I. Ecklad.

Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.  
Spezialität: Damen- und Herrenschneider-Artikel, sowie Strick- u. Wollgarne.

## Kinderwagen

### Kindersportwagen

in einfachster u. elegantester Ausführung, sowie Leiter-, Kastenwagen u. Kinderklappstühle empfiehlt in grösster Auswahl äusserst billig 987

## F. Konetzny, Liegnitz

Grösste Kinderwagen-Fabrik Ost-Deutschlands.

Verkaufsstellen: Breslau, Ring Nr. 56, I. Et. und gegenüber Am Rathause 10. Besucht, mein. groß. u. reichhalt. Lag. ohne Kaufzwang gern gest.

## Neu eröffnet!

# Wirtschafts-Magazin H. Sachs

Gartenstrasse 95, Ecke Teichstrasse.

Grösstes Spezial-Geschäft am Platze.

Riesige Auswahl, billigste Preise.

Verlangen Sie meine

**Rabattmarken.**

2. Geschäft: Adalbertstrasse 20.

Glas. Porzellan. Emaille.





# Thalia-Theater.

Sonnabend:  
Eröffnung der Winterpielzeit:  
„Der arme Heinrich.“  
Sonntag:  
„Die große Kaul.“  
Bühnenverf. Sonntag u. 11-2 Uhr  
im Thalia-Theater, und an der  
Abendkasse.

**Dominikaner.**  
Gute Sonntag:  
**I. Leipziger**  
**Burlesken-Ensemble.**  
Direktion: Böttner.  
2 humor. Extr. - Soireen  
Nachmittagsvorst.:  
Auf. 4 Uhr: Eintritt 10 Pf.  
Reisepreiser Platz 20 Pf.  
Abendvorstellung:  
Auf. 8 Uhr: Eintritt 20 Pf.  
Reisepreiser Platz 30 Pf.  
Bei Regenwetter Eintritt 30 Pf.  
Reisepreiser Platz 40 Pf.  
Sonn. u. 11-1 Uhr: Große  
Matinee bei freiem Zutritt.

**Zeltgarten.**  
Dir. H. Kreisnik.  
Gute  
**Neumann-**  
**Sittenden-**  
**Sänger.**  
Zur Fortsetzung des  
**Amateur-**  
**Ringkampf-**  
**Wettstreits.**  
2 Ringkämpfe.  
Eintritt 10 Pf.  
Mittw. 20 Pf.  
Auf. des Konzerts 8 Uhr.  
Auf. der Vorstellung 8 Uhr.

**Konzerthaus**  
**„Flora“.**  
Dir.: H. Kreisnik.  
Täglich  
anlässlich der Ausdehnung:  
**Frei-**  
**Konzert**  
der  
**Hamburger**  
**Clown-Kapelle.**  
Vorzüglichster Mittagstisch  
bei hohen Preisen.  
dann **Frei-Konzert.**  
Bühnenverf. Münchenerinnen.  
Der Garten ist eröffnet.

**Palmengarten.**  
Dir.: H. Kreisnik.  
Gute Sonntag  
zur Eröffnung  
der Winterkasson  
im renovierten Hause.  
Straßes Doppel-Konzert  
der ausgezeichneten  
**Viola-Geige-Kapelle.**  
Dir. Postiller.  
Zum ersten Mal in Breslau  
und das brillante  
Orchester **Janca-Orchester.**  
— Eintritt 10 Pf. —  
Anfang 4 Uhr.  
Sonn. von 11-2 Uhr:  
**Doppel-Frei-Konzert.**  
Morgen-Matinee  
geheimnisvolles Abendbrot  
verbunden mit  
**Doppel-Frei-Konzert.**

**Eugen Klopsch**  
**Uhrmacher,**  
Breslau, Bahnhofsstrasse 27,  
vis-à-vis d. Salvatorkirche.  
Reichhaltiges  
Lager in gold.  
und silbernen  
Herren- und  
Damen-Uhren,  
Bergwerkzeuge,  
Freischwinger, Ketten, Ringe,  
Braschen, Ohrringe etc.  
Für jede Reparatur in kürzester Frist.

**Achtung! Radfahrer!**  
Große, öffentliche  
**Radfahrer-Versammlung**  
Mittwoch, den 7. Sept., ab 8, 8 1/2 Uhr  
Lgt. Saale des Gewerkschaftshauses.  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag eines Arztes über  
den „hygienischen Wert des Rad-  
fahrens“. Referent wird in der  
Versammlung bekannt gegeben.  
2. „Müssen sich die Radfahrer  
organisieren?“ Referent: Stadt-  
verordn. Oskar Schütz. 3. Freie  
Diskussion. 4. Beschlusfassung über  
eine Eingabe an die Behörde über  
ungerechte Strafenverteilung für  
Radfahrer. 5. Verschiedenes.  
In dieser Versammlung werden  
alle radfahrenden Arbeiter Pres-  
sens hiermit eingeladen; speziell  
werden die Mitglieder von Rad-  
fahrer-Vereinen, die noch keinem  
Verein angehören, um ihr be-  
stimmtes Erscheinen eruchtet.  
**Eintritt frei!**  
Frauen sind herzlich willkommen.  
Alle radfab. Arbeiter erwartet.  
1826  
**G. Schellch.**

**Neu! Originell!**  
**M. Gärtner's**  
Garten-Einstellwerk, Rosenkhal.  
Sonntag, den 4. September.

**Erntefest.**  
Große 1432  
mühtätige Unterhaltung,  
Erntedance, Niesen-Gebäude,  
Kiebelbelaubung,  
Stiegenhochschau,  
Schnenschiagen.  
Um 7 Uhr:  
Barbarisch-Polonaise  
mit bengalischer Beleuchtung.  
Es ladet ergebnis ein  
**Markus Gärtner, Rosenkhal.**

**Zurückgekehrt**  
**Dr. Gassmann**  
Sternstraße 66. 1479

**J. Kaluza,**  
Schuhmachermstr., Hirschstr. 17  
empfiehlt sein großes  
Lager von

**Schuh-**  
**Waren**  
für Herren, Damen  
und Kinder. Ganz  
besonders aufmerksam mache ich  
alle meine Freunde und Bekannte  
auf mein solides, in all. Größen  
sortiertes Lager an gelber Ware.  
Erfülle ist, aber außerst billig.

**Robert Schuppe**  
Hutmachermeister, Nikolaistr. 34  
empfiehlt sein 1429  
gut assortiertes Lager in  
eleganten, sauber gearbeiteten  
**Herren- u. Knaben-Hüten**  
zu billigsten, festen Preisen.  
Bitte genau auf Firma zu achten! 1527

**AUSSTELLUNG**  
FÜR  
**Handwerk u. Kunstgewerbe.**  
Heute Sonnabend, den 3. September er.  
**ELFTETAG**  
**Doppel-Konzert.**  
Um 5 Uhr Führung durch die Maschinenhalle.  
Erklärungen durch Herrn Ingenieur Saeger.  
Um 9 Uhr Abends:  
**Italienische Nacht.**  
Schauspielmäßig: Freipalast u. Feineres Mädchen.  
Eintrittspreis à Person 1 Mark, Kinder 50 Pfg., von  
7 Uhr an (Abendpartie) 50 Pfg.  
Morgen Sonntag, den 4. September er.  
**Doppel-Konzert**  
Beleuchtung des Ausstellungsgeländes durch Kunstfeuer.  
Eintrittspreis à Person 50 Pfg., Kinder 25 Pfg. Von  
7 Uhr an (Abendpartie) 25 Pfg. 1436

Zu dem am  
Sonnabend, den 3. September 1904  
stattfindenden  
**19. Stiftungs-Feste**  
der  
organisierten Steinarbeiter Breslau's  
verbunden mit Tanz und humoristischen Vorträgen  
im „Gewerkschaftshaus“, Margarethenstr. 17  
wird hiermit freundlichst eingeladen.  
Anfang 8 Uhr. 1490  
Sonntag für Herren mit. Dame 60 P., einzelne Dame 30 P.

**Hopf & Görcke**  
Branerei-Ausverkauf  
Gräbshen.  
Jeden Sonntag, jeden Mittwoch:  
**Grosses Abonnements-Konzert**  
Abonnementskarten: 1931  
1. Per. 1.50, 1. Familie h. 5 Per. 3.—  
Eintritt 10 Pf. Anfang 4 Uhr.

**Zentralverband der Wiener Deutschlands** Zweigverein  
Breslau.  
Montag, d. 5. Septbr. ab 8 Uhr i. Gewerkschaftshaus, Margarethenstr. 17  
**Allgemeine Mitglieder-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Bericht vom Gewerkschaftsleiter. 2. Bericht über die am  
12. 13. August vorgenommene Wanderkontrolle. 3. Abrechnung von  
dem am 24. Juni festgesetzten Sommerfest. 4. Erledigung der  
Aufnahmegesuche von neuen Kollegen. 5. Beschlusfassung über den  
Ausschluss a. d. Verbande von 13 Verbandsmitgliedern. 6. Wahl  
von 3 Kandidaten als Revisor zum Schlichtergericht, sowie Wahl  
eines Revisors. 7. Verschiedenes. 1521  
In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung erucht um zahl-  
reiches und pünktliches Erscheinen  
**Dir. Lokalverwaltung.**  
J. H. C. Widera.  
Der Eintritt ist ohne Ausnahme nur gegen Vorzeigung  
des Mitgliedsbuches gestattet. 1521  
Die Hausperrren über die Firma Steiner u. Lindert  
sowie Baumgart bestehen unverändert weiter.

**Achtung! Former!**  
Am Sonntag, den 4. September 1904, vormittags 11 Uhr:  
**Öffentliche Versammlung**  
der Former und Siederarbeiter  
im Gewerkschaftshaus, Zimmer Nr. 3.  
Tages-Ordnung:  
1. Die Bestätigung der Berliner Former und Siederar-  
beiter. Referent: Kollege Gabel.  
2. Diskussion.  
Der Einberufer.

**Krotoschiner Brauereien**  
**Hepner, Katzenellenbogen & Co.**  
empfehlen ihr  
**Lagerbier nach Münchener Art,**  
helles Böhmisches  
und nach Calmbacher Art gebrautes Bier  
in Gebinden und Flaschen.  
Niederlage:  
**Neue Antonienstr. 16/18.**  
1524

**Grabdenkmäler**  
Granit, Marmor, Sandstein, Grabgitter  
**R. Siegert,**  
Fischergraben 26, Telephon 8880,  
und Ohlauer Chaussee, am Friedhof,  
Breslau. 1242

**Massgebend**  
für  
**Preise und Geschmack**  
in  
**Kleiderstoffen**  
einfacher sowie elegantester Art  
sind die Auslagen in 5 Schaufenstern, über-  
sichtlich ausgestellt, zur Erleichterung der Niesen-  
Auswahl. 1512  
**D. Süßsmann,**  
Neufeststraße 8/9, Ede Büttnerstraße.

**Reste**  
zu **Herren- und Knaben-Anzügen,**  
Heberziehern sowie einzelnen Hosen  
und sämtliche Zutaten empfiehlt sehr billig  
**C. Kallscher, Carlplatz No. 4.**  
Sonnabend geschlossen. 1465

**Achtung!**

**Max Biermann**  
marschiert wiederum im  
Jahre 1904 an der Spitze  
sämtlicher  
Abzahlungs-Geschäfte.  
**Unerhört**  
geringe Anzahlung!  
Spondbillig  
**Möbel** 1522  
einzelne Stücke, ganze  
Einrichtungen  
**Anzüge**  
**Heberzieher.**  
**Max Biermann,**  
Ring Nr. 51,  
1. Etage,  
neben der Stadtkasse.  
Möbel auswärts franko.



**Gebr. Jaterka, Breslau**  
1520  
**Ring 47.**  
Grösstes und ältestes Spezialgeschäft  
für feine Herren- u. Knabenbekleidung.  
**Grosses Lager**  
fertiger Anzüge, Paletots, Mäntel,  
Haveloks, Joppen etc.  
Stets das Neueste — in nur soliden Qualitäten — und prima Verarbeitung.  
**Erstklassige Anfertigung nach Mass**  
unter Leitung von hervorragend tüchtigen Zuschneidern.  
**Garantie für tadellosen Sitz.**  
**Prompte Lieferung bei billigsten Preisen.**  
Gegründet 1858. Telephon 1031.